

## Das Blümchen Wunderhold

Text by *Gottfried August Bürger* (1747-1794)

Set by *Ludwig van Beethoven* (1770-1827), op. 52, #8 (verses 1, 2, 3, 10<sup>1</sup>)

<b>Es</b>	<b>blüht</b>	<b>ein</b>	<b>Blümchen</b>	<b>irgendwo</b>
[ʔɛs	bly:t	ʔa:en	'bly:m.çən	'ʔɪr.gənt.'vo:]
There	blooms	a	little-flower	somewhere

*(Somewhere a little flower blooms)*

<b>In</b>	<b>einem</b>	<b>stillen</b>	<b>Tal.</b>
[ʔɪn	'ʔa:e.nəm	'ʃtɪ.lən	ta:l]
in	a	quite	valley.

Das schmeichelt Aug' und Herz so froh  
Wie Abendsonnenstrahl.  
Das ist viel köstlicher als Gold,  
Ist Perl' und Diamant.  
Drum wird es "Blümchen Wunderhold"  
Mit gutem Fug genannt.

Wohl sänge sich ein langes Lied  
Von meines Blümchens Kraft;  
Wie es am Leib' und am Gemüt  
So hohe Wunder schafft.  
Was kein geheimes Elixier  
Dir sonst gewähren kann,  
Das leistet traun! mein Blümchen dir.  
Man säh' es ihm nicht an.

Wer Wunderhold im Busen hegt,  
Wird wie ein Engel schön.  
Das hab' ich, inniglich bewegt,  
An Mann und Weib geseh'n...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*



---

<sup>1</sup> Beethoven set only four of the 12 original verses of Bürger.